



Ausgabe 44 / März 2011

Der Kampfschwimmer

Informationsblatt der Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V.

55. Jahrestag der Gründung der Nationalen Volksarmee



Festveranstaltung am 05.März 2011 in Berlin mit zahlreichen Teilnehmern und internationalen Gästen

Sehr geehrte Genossen, Kameraden und Waffenbrüder,

Unter der Schirmherrschaft des Traditionsverbandes Nationale Volksarmee e.V. trafen sich am Sonnabend, den 5. März 2011 mehr als 300 ehemalige Angehörige der Nationalen Volksarmee der DDR zu einer festlichen Veranstaltung anlässlich des 55. Jahrestages der Gründung der Nationalen Volksarmee in der Cafeteria des Berliner Tierparks.

Der Vizepräsident des Traditionsverbandes Nationale Volksarmee, Major Dr. Reuter würdigte in seiner Festrede, dass es mit der Nationalen Volksarmee in der deutschen Militärgeschichte erstmalig und bis heute einmalig eine deutsche Armee gab, auf die die Völker Europas mit Vertrauen blicken konnten. Die NVA hat einen bedeutenden Anteil daran, dass es nach dem 2. Weltkrieg die bisher längste Friedensperiode in Zentraleuropa gab. Die NVA war eine gut ausgebildete, gefechtsbereite Armee, die im Bestand des Warschauer Vertrages in vorderster Linie das militärstrategische Gleichgewicht mit garantiert hat.

Der Charakter der Nationalen Volksarmee als Armee des Volkes wurde letztlich 1989/90 deutlich - der Einsatz von Waffen wurde zu keinem Zeitpunkt der Entwicklung der Ereignisse in Betracht gezogen. Die NVA war dazu nicht legitimiert und auch nicht bereit.

Die NVA hat in ihrer 34-jährigen Geschichte das für das Volk und den Frieden getan, was maximal möglich war. Dafür gebührt noch heute allen Angehörigen der Nationalen Volksarmee der DDR hohe Anerkennung und Dank.



Zum Abschluss der Veranstaltung verabschiedeten die Teilnehmer ein Bekenntnis zu Ihrer Dienstzeit in der NVA und riefen die Angehörigen der NVA auf, die Arbeit des Traditionsverbandes zu unterstützen.

Teilnehmer der Veranstaltung waren u.a. Armeegeneral a. D. Heinz Kessler, Generaloberst a. D. Fritz Streletz, Generaloberst a. D. Horst Stechbarth, Admiral a.D. Theodor Hoffmann, Vizeadmiral Hendrik Born sowie weitere Generale und Admirale.

Unsere Marinekameradschaft war durch die Kameraden Horst Kerzig, Reinhard Öser und Kurt Schulz vertreten.

14. Mitgliederversammlung (Wahlversammlung)

am 16.04.11, "Nasse Ecke" Wittenbeck

Vormittagsveranstaltung: Einlass 09.30 Uhr

Beginn 10.00 Uhr

- ca. 13.00 Uhr Mittagessen, Kesselgulasch, Grillwurst, Freibier u. a. (der Vorstand sucht noch freiwillige Würstchengriller, Elektrogrill vorhanden)

- *Abendveranstaltung: Einlass 18.30 Uhr Beginn 19.00 Uhr*

Kostenbeitrag: Mitglieder 20,00 € (Gäste 25,00 €)

Bitte meldet Euch telefonisch an zwecks Planung der Räumlichkeiten:

Thomas Menzel 0163 1433846

Thomas Tröbner 0173 6426772

(Admiral a. d. Th. Hofmann als Ehrengast geladen mußte aus familiären Gründen absagen.)

Vorläufige Tagesordnung für die Mitgliederversammlung am 16.04.2011

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Schweigeminute für verstorbene Kameraden
4. Abstimmung über die Tagesordnung
5. Rechenschaftsbericht (Vorstand, Thomas Tröbner)
6. Kassenbericht (Reinhard Henschel i. V. Thomas Menzel)
7. Bericht über die Kassenprüfung (Wolfgang Schulz)
8. Abstimmung über den Kassenbericht
9. Bericht über die Öffentlichkeitsarbeit (Internet, Vereinszeitung, Reinhard Öser)
10. Entwurf des Arbeitsplanes 2011 / 2012 (Vorstand)
11. Diskussion (Aktivitäten in den Regionalgruppen u. a.)
12. Abstimmung über den Arbeitsplan
13. Entlastung des alten Vorstandes und der Kassenprüfer
14. Aufstellung einer Wahlkommission (2 Kameraden)
15. Vorschläge für den neuen Vorstand (5 Vorstandsmitglieder)
16. Abstimmung über den neuen Vorstand „offenen Wahl“ (Handzeichen)
17. Konsolidierung des neuen Vorstandes
18. Vorstellung des neuen Vorstandes

Ende der offiziellen Veranstaltung, im weiteren viel Spaß mit Grillwurst, Kesselgulasch und Freibier, Restevernichtung am 17.04.11 auf der Tauchbasis „Baltic“.

Entwurf des Arbeitsplanes 2011 / 2012

1. Termine für Zuarbeiten zu unserer Vereinszeitung (Reinhard Öser)

Mitte Mai 2011	Veröffentlichungstermin: Ende Mai 2011
Mitte August 2011	Ende August 2011
Mitte November 2011	Ende November 2011
Mitte März 2012	Ende März 2012

2. Jahreshauptversammlung: 15. Mitgliederversammlung
3. Geplante Tauchveranstaltungen: lt. Planung Tauchbasis „Baltic“ Kühlungsborn (Frank Diestel)
4. Geplante Tauchveranstaltungen (Reinhard Öser), siehe Internetseite der Marinekameradschaft
5. Veranstaltungen der Regionalgruppen Süd (H.-J. Liefeld) und „Untersüd“ (Thomas Kunadt) sowie Kühlungsborn (Thomas Tröbner).
6. „Schleusentreff“ im Oktober 2011 und im Frühjahr 2012 (Rolf Clemens)
7. Winterbiwak (Thomas Tröbner)
8. Neujahrsempfang der Stadt Kühlungsborn (Vorstand)
9. Winterlager in Bärenstein zur Faschingszeit 2012 (Vorstand)

Der Vorstand





Weihnachtsfeier in Leipzig schon Tradition geworden?

Das Jahr 2010 hatte zum Endspurt gemahnt, nicht Jeder hatte es gesund und munter geschafft.

Wie Andere auch, denen ein Treffen im Jahr einfach zu wenig ist, trafen sich noch eben mal schnell einige Feiertagsgelaunte zu einem alljährlichen Vorweihnachtstreffen in Leipzig.

General Winter war wieder einmal Schuld, dass nicht alle gemeldeten Kameraden und Gäste den Aufnahmepunkt erreichten, diesmal von der Regionalgruppe Süd, Unter-Süd und ein paar Versprengte. Was Holger H. auch damit meinen mochte, als er die Vorlage zu diesem Bericht formulierte. Dieser oder Jener kam natürlich zu spät, so auch Jürgen B.. Belohnung war der entsprechende Rüffel des Tages. Es war ein familiäres Treffen. Naja, bisschen Party mit Freunden mag einfach jeder gern. Einige Partnerinnen der Kameraden haben die Truppe zudem recht angenehm beehrt. Aus dem Rahmen fallen war damit einfach unmöglich. Selbst zwei Kameraden der Fallschirmjägergruppe Dresden waren der Einladung des Kameraden Jürgen B. gefolgt, und fühlten sich sichtlich wohl.

Wie immer waren der Veranstaltung ewig lange Vorbereitungen vorausgegangen. Ganz untypisch

eigentlich. Nicht verkniffen wurde sich die Bemerkung, dass der Kassenwart ja auch mal eine kleine Unterstützung für die Regionaltreffen locker machen könne! Wie auch immer. Erst sollte die Fete hier, dann dort stattfinden. Einig wurde man sich erst kurz vor der Party, ...und änderte dann doch noch schnell den Ort. Platz für Alle, am Buffet wie auch zur notwendigen Übernachtung, hatten unser *Prorafindling* Thomas K. und seine Frau Rike zur Verfügung gestellt. So trudelten denn auch Alle mit der Zeit ein. Freude schon allein durch das Wiedersehen. Die Stimmung noch mehr aufzuhellen war dann garnicht mehr notwendig. *Swidy* hatte eine kleine Ausstellung von jugendlichen Bildern und alter (bewährter) Technik vorbereitet, welche den Betrachtern manche mehr oder weniger qualifizierte Bemerkungen entlockten. Auch zwei kleine Höhepunkte waren vorbereitet. Die Kameraden Mark D. und Michael H. wurden außer der Reihe besonders geehrt. Unser Kamerad, Kapitän z. See a. D. Horst K., konnte ihnen, in Vertretung für den Präsidenten des Europäischen-Militär-Fallschirmspringer-Verbandes und für ihre erbrachten Leistungen, das entsprechende Militär-Sprungabzeichen überreichen. Die noch nötigen Ärmelstreifen für den Kampfanzug reichte dazu Kamerad Jürgen B.. Zuvor erinnerte *Onkel* Horst an den 50. Jahrestag der Namensgebung „Volksmarine“, lies in dem dazu erschienen Buch blättern und damit auch wiederholt in die eigene Geschichte eintauchen.

Riesige Portionen Essen und nötige vitaminhaltige Getränke trugen sehr zum allgemeinen Wohlbefinden, sehr zum Lob der Herbergseltern, und damit natürlich sehr zum Zeitablauf bei. Alles wuselte hin und her, und ließ es sich gut gehen. Selbst unser ewiger Paparazzi Swidbert S. schaffte es nicht, alle Teilnehmer der turbulent-gemütlichen Runde per Kamera einzufangen.....

Die Stunde *Null*, äh hm ... Mitternacht natürlich, kam dann auch rasch heran und brachte für *Zimmi* eine kleine Überraschung. Er dachte wohl, seine Taktik - bescheidenes in die Ecke verdrücken und unauffällig bleiben -, würde ihm helfen sich vor den nun eingetretenen Geburtstagsfolgen zu drücken. Nöööh nöh ... ! So einfach ging das aber mit den Jungs nicht. Sie setzten ihn kurzerhand auf einen Stuhl, sangen mehr oder weniger gut ein Lied, und Kamerad Jörg V. überraschte ihn im Auftrag aller Beteiligten mit einem original BMW- Rollkoffer, also genügend Platz für Mütze, Schal, Zebrahemd, Kondome, Handschuhe, warme Socken ... und aller dazu nötigen und unnötigen an das aufgesetzte Barrett gehefteten Wünsche.

Die Zeit verging einfach zu schnell. So lockten dann auch bald die Betten. Aber wie immer war das dann doch nicht so einfach. Denn nach der

Schlacht waren frei nach dem Motto „Keiner hört uns, keiner sieht uns, keiner wars (keiner weiss /gibt Bescheid)“ plötzlich fast alle ... verschwunden. Woher also unser Holger H. auch die Info hatte, dass Thomas und Frau Rike dazu verdammt waren am Ende noch *Reinschiff* zu machen, liegt etwas im Dunkeln. Befand sich doch zu diesem Zeitpunkt *Zimmi* bereits in seinem zur Übernachtung hergerichteten fahrbaren Befehlsstand und er selbst sich auf einem leichten *Zick-Zack-OT-Marsch* in Richtung Heimat. Aber man wusste noch, dass man seinen Gastgeber wenigsten kleine Gesten der Höflichkeit schuldete. So wurden letztlich die größten Spuren der angerichteten *Verwüstungen* (natürlich Quatsch) am Ende von *Swidy* und Jürgen B. beseitigt, bevor sie sich wohlverdient in ihren Schlafsack verkriechen konnten. Nur das Kaminfeuer knisterte noch eine Weile vor sich hin...

Der Treff klang dann in aller Ruhe am Sonntag mit einem Frühstück aus. Angenehme Gespräche, auch zu gegenwärtigen Themen, hatten die Zeit ungemein verkürzt, zum Leidwesen Aller, aber dafür einen Grund mehr geliefert sich gemeinsam auf das Apriltreffen in K'born zu freuen!

Also bis zum nächsten Mal.
Holger H./ Jürgen R. B.

Mahnung an alle Säumigen Kameraden !

Per 28.02.2012 hatten 26 Kameraden immer noch nicht Ihren **Beitrag für das Jahr 2011** Bezahlt. Hiermit möchte ich Euch bitten, nochmals Eure Einzahlungen auf das Vereinskonto zu überprüfen, bevor ich in meiner Funktion als Schatzmeister wieder mal Erinnerungsschreiben verschicken muß . Zur Erinnerung, der Beitrag ist als Jahresbeitrag bis Ende des 1. Quartals des jeweiligen

Kalenderjahres zu entrichten. Der Beitrag beträgt **30,- € jährlich**. Bei der Überweisung bitte darauf achten, daß der Name, Vorname und Beitragsjahr im Verwendungszweck steht. Unsere Kontoverbindung steht auf der letzten Seite ganz unten.
Für Eure Bemühungen bedanke ich mich schon mal im voraus.

Thomas Menzel
Schatzmeister

Herausgeber	Marinekameradschaft Kampfschwimmer Ost e.V. Eingetragener Verein unter Amtsgericht Bad Doberan VR 353	Internet: www.kampfschwimmer-vm.de E-Mail: KSK18@Kampfschwimmer-vm.de Bankverbindung: Ostseesparkasse Rostock BLZ: 130 50000 Kto.: 260 0041 97
Redaktion:	Reinhard Öser, Prenzlauer Allee 29, 10405 Berlin Tel.: 030 4275876, Fax.: 030 44355791 E-Mail: Reinhard@Kampfschwimmer-vm.de Redaktionsschluss: 10.03.2011	